



Naturschutz vor Ort - Die Naturschutzstation Wümme stellt sich vor

Hannah Burmester, Sonja Heemann

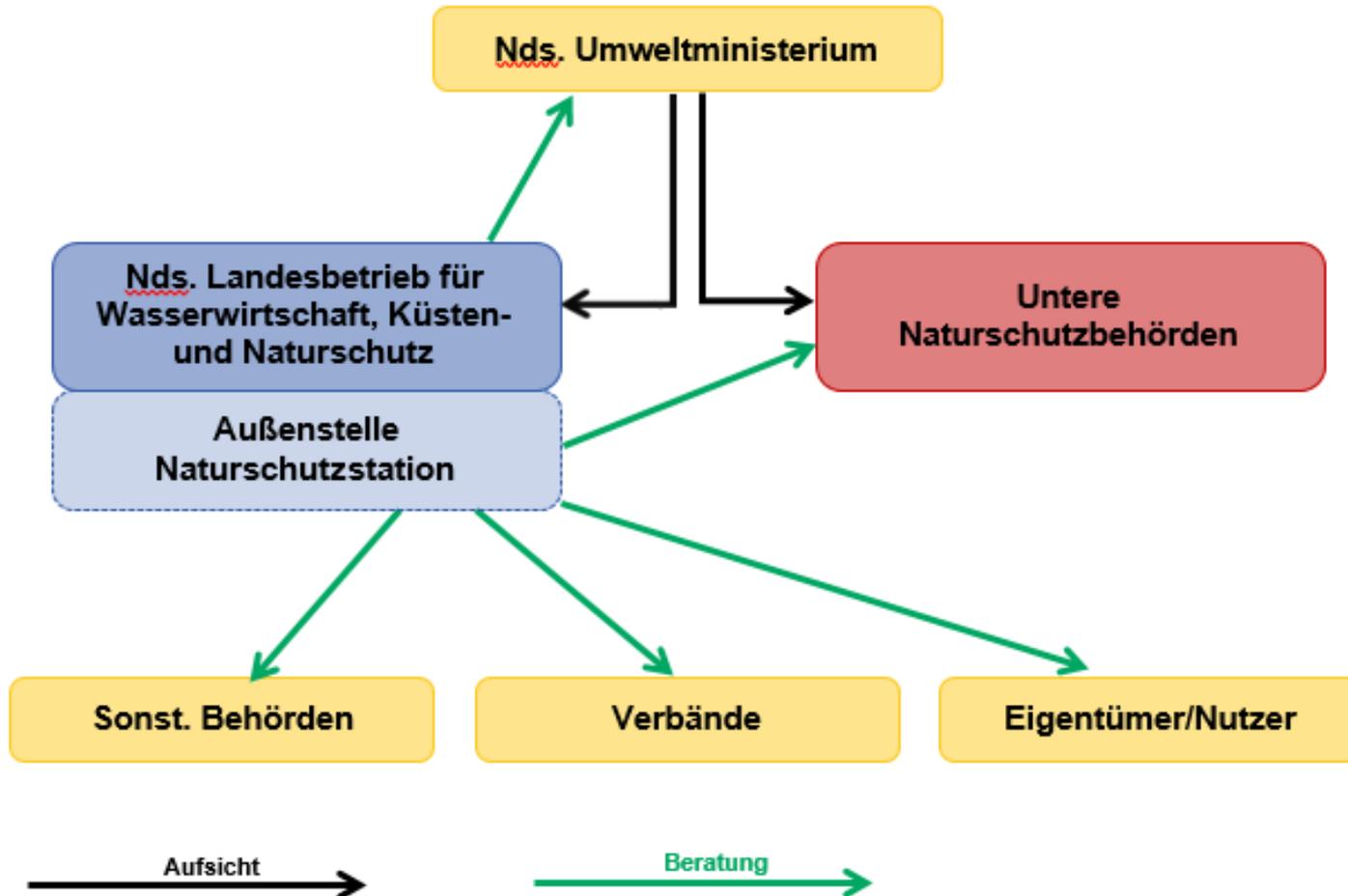


Der NLWKN ist...

- ... ein Betrieb des Landes Niedersachsen
 - landesweit über 1.500 MitarbeiterInnen an 14 Standorten + 21 Betriebshöfe
 - 4 Betriebsstellen (LG, H, BS, OL) + 6 Naturschutzstationen
- ... Dienstleister, Fachbehörde und Ansprechpartner für Wasserwirtschaft, Küsten-, Natur- und Strahlenschutz
 - Fachbehörde u.a. Staatliche Vogelschutzwarte, Biotopschutz, Natura 2000, Wolfsbüro
 - Zuständig für die Pflege und Entwicklung von insgesamt rund 25.700 ha landeseigene Naturschutzflächen
- ... Bewilligungsstelle für investive ELER-Maßnahmen und nationale Förderungen
 - U.a. für die Förderung der Ökologischen Stationen und der Managementplanung der LK

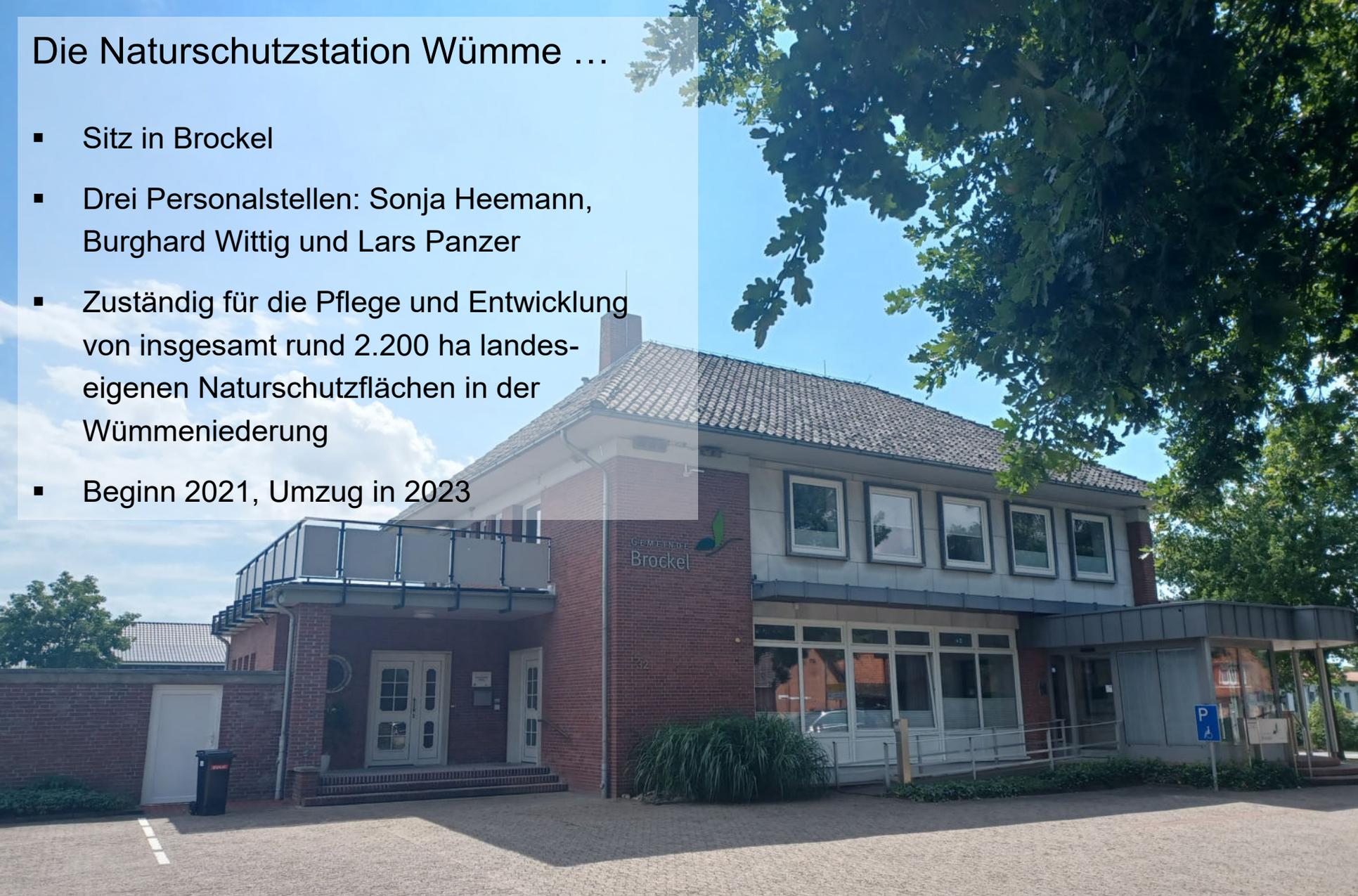
Keine Übernahme von hoheitlichen Aufgaben des Landkreises!

Aufgaben einer Naturschutzstation

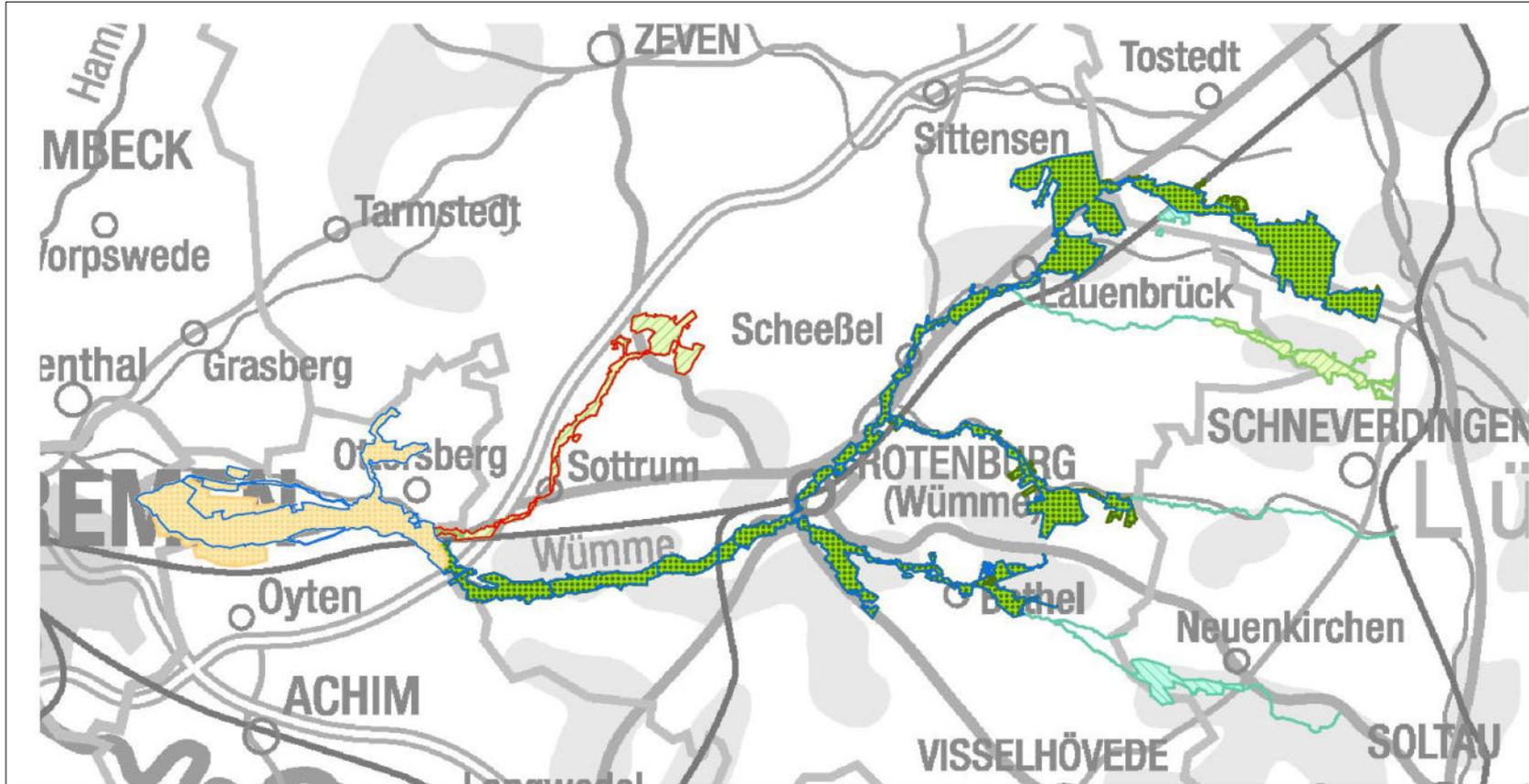


Die Naturschutzstation Wümme ...

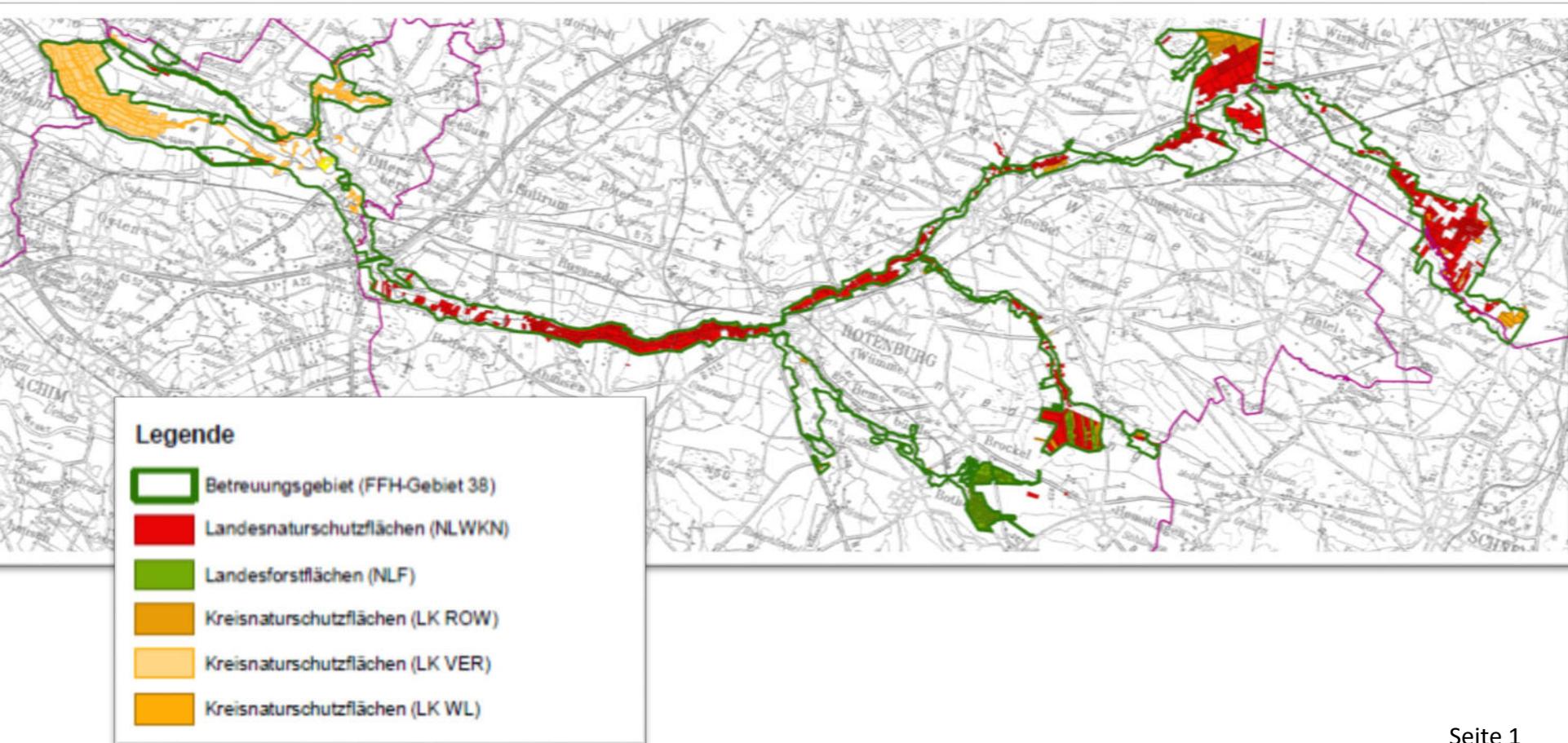
- Sitz in Brockel
- Drei Personalstellen: Sonja Heemann, Burghard Wittig und Lars Panzer
- Zuständig für die Pflege und Entwicklung von insgesamt rund 2.200 ha landeseigenen Naturschutzflächen in der Wümmeniederung
- Beginn 2021, Umzug in 2023



Gebietskulisse



Gebietskulisse



Aufgaben der Naturschutzstation Wümme

Regelmäßige Aufgaben:

- Pflege und Entwicklung landeseigener Naturschutzflächen
- Flexible Steuerung der Grünlandbewirtschaftung in Abstimmung mit Pächtern /-innen
- Konkretisierung und Umsetzung von Natura 2000-Managementplänen
- Planung, Durchführung und Kontrolle von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
- Kartierung und Monitoring von Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräumen
- Austausch mit regionalen Akteuren aus LW, Forst, Wasserwirtschaft, Naturschutz, Jagd u.a.
 - Runde Tische Landwirtschaft
 - Fachexkursionen, Stationstische, Ortstermine, GEO Tag der Artenvielfalt, Tour de Wümme u.v.m.
- Naturschutzförderung
 - Beratung Dritter, Prüfung Anträge Dritter
 - Eigene Antragstellung



Seite 1



Oh, it's so sandy!
- Fachexkursion in die Welt der Binnendünen -

Mittwoch, 02.10.2024 von 10.30 - 17.30 Uhr



Das Integrierte LIFE-Projekt „Atlantische Sandlandschaften“, die Naturschutzstation Wümme und die Untere Naturschutzbehörde Verden laden zu einer vielfältigen Exkursion mit Schwerpunkt Pflege und Entwicklung von Binnendünen ein.

Die Veranstaltung beginnt mit einer kleinen Einführung in die Welt dieses besonderen



Herzlich willkommen im Blog der NLWKN-Naturschutzstationen!

Vom großen Schutzprojekt vor Ort bis hin zu kleinen Naturbeobachtungen zwischen Welle, Wald und Wiese: Auf dieser Seite erwarten Sie regelmäßige Einblicke in die Arbeit der insgesamt sechs Naturschutzstationen des NLWKN in Niedersachsen.



Bildrechte: NLWKN, Patrick Weber

Dem Wachtelkönig auf der Spur...

Der Wachtelkönig ist ein Vogel, den äußerst wenige Menschen jemals zu Gesicht bekommen. "Zu Ohren" kommt einem der Wachtelkönig schon eher. Noch längst ist nicht alles bekannt über die heimliche Art. Die Kollegen der Naturschutzstation Unterelbe bringen Licht ins Dunkel.

►mehr



Niedersachsen

Bildrechte: NLWKN

Im Einsatz für die biologische Vielfalt: Die NLWKN-Naturschutzstationen

Ob an den Ufern von Ems und Unterelbe, in den Weiten der Fehntjer Tief-Niederung, in den Feuchtwiesen rund um den Dümmer, in den Feuchtgebieten und Heiden im Wendland oder in den Schutzgebieten links und rechts der Wümme: In insgesamt sechs Naturschutzstationen leistet der

Vor der Kamera...

Zwei Kollegen der Station Unterelbe wurden für einen Teil der NDR-Serie Nordsee-Report an der Mündung der Oste bei ihrer Arbeit gefilmt. Ausgestrahlt wird die Folge am 14.7.2024 ►mehr



Projekte der Naturschutzstation Wümme

Mahd- und Saatgutübertragung – Mehr Artenvielfalt für die Wümme

- ca. 4.000 ha Grünland im FFH-Gebiet (ca. 50 %),
 - 1.231 ha im LK ROW (Stand 2018), ca. 500 ha Landesnaturschutzflächen verpachtet → überwiegend Mähwiesennutzung
 - Früher hohe Vielfalt an Grünlandtypen, heute aber oft artenarm (Intensivgrünland)
 - artenreicheres Grünland (z.B. mesophiles Grünland, LRT 6510) auf 360 ha → **Verantwortung und Verpflichtung des Landes zum Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung (Umsetzung des Managementplanes)**

Warum Mahd- und Saatgutübertragung?

- Förderung der regionalen Artenvielfalt
- Förderung von Lebensräumen für Insekten, Vögel und Kleintieren



© Gerd Heinze

Seite 1

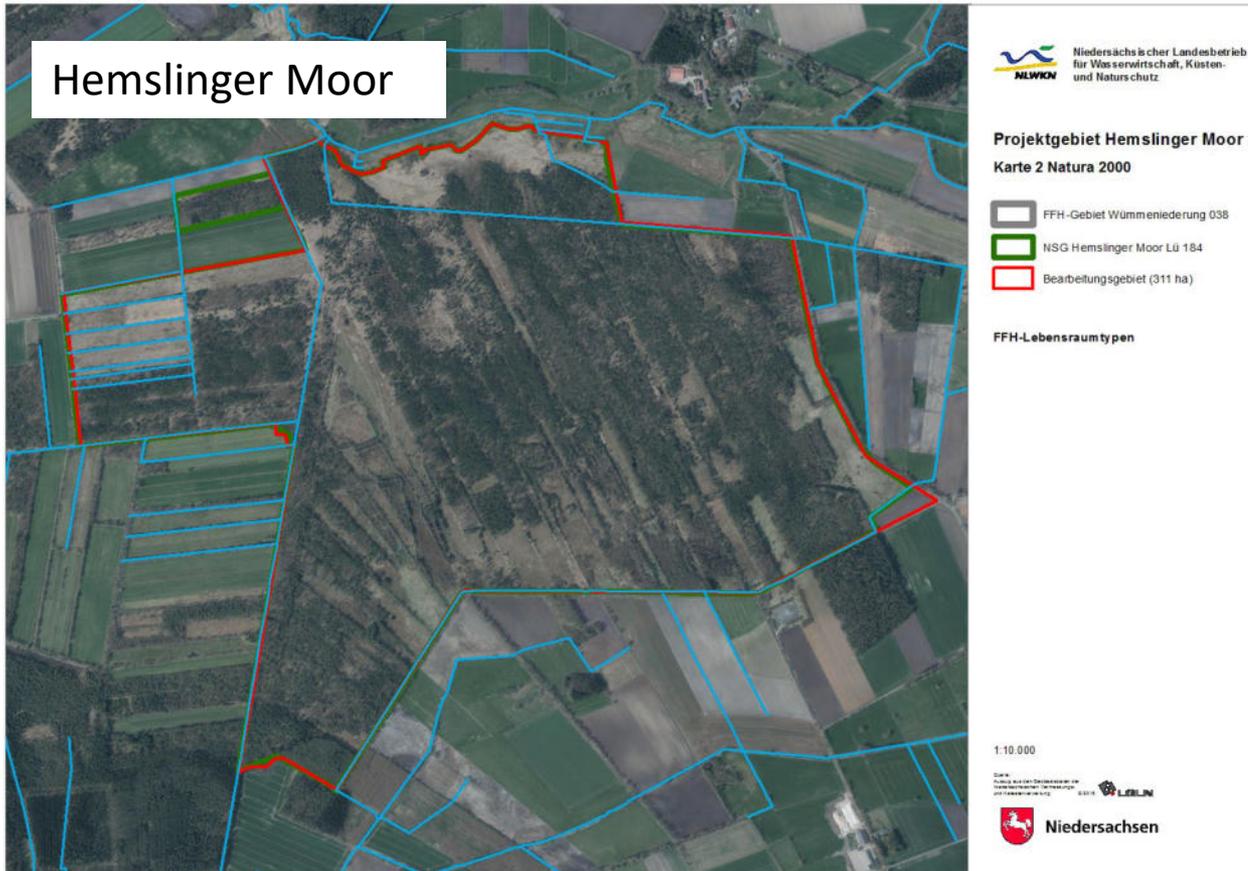
Auswahl und Ernte der Spenderfläche



Vorbereitung und Übertragung auf die Empfängerfläche



Klimaschutz durch Moorentwicklung (KliMo), EFRE-Projekt

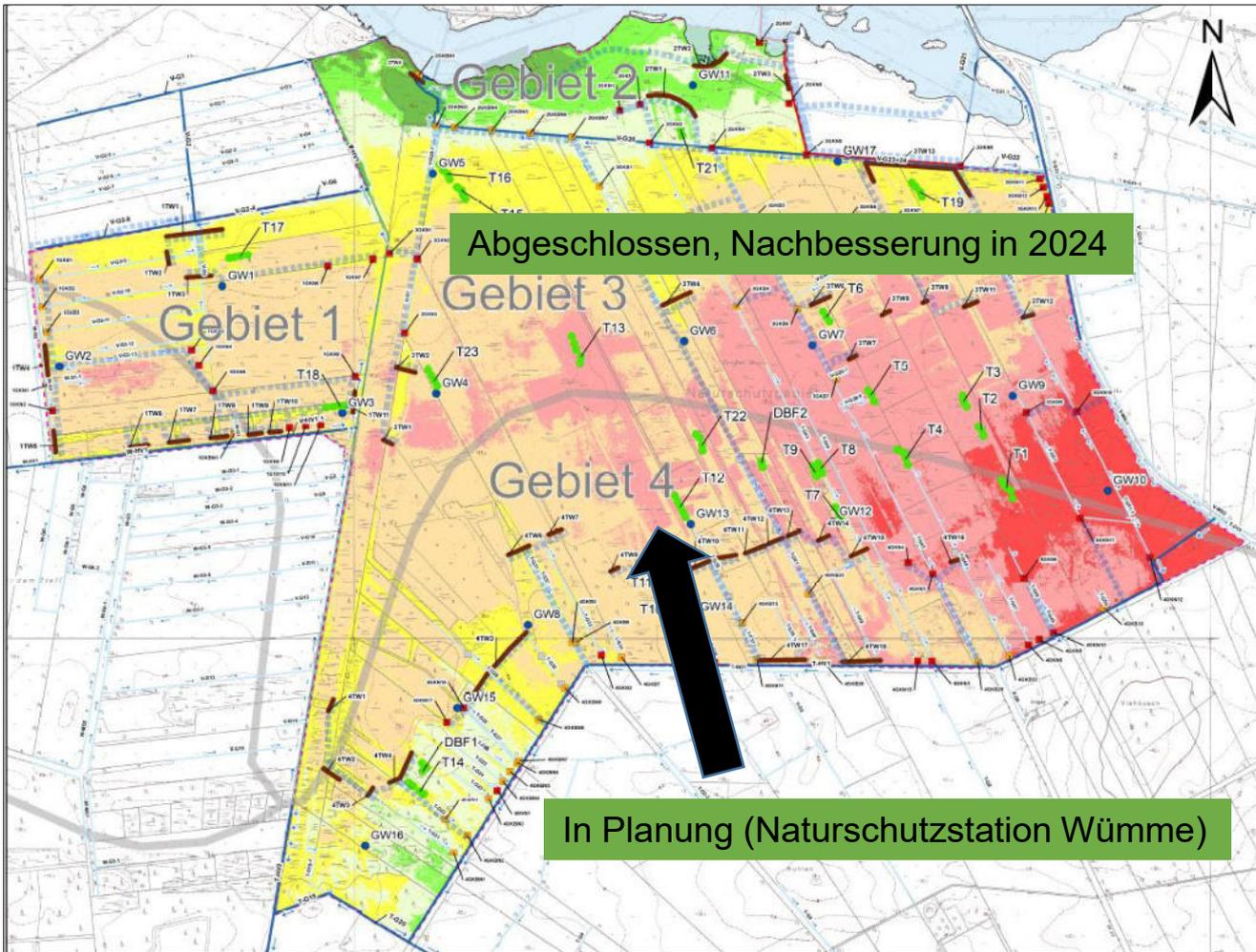


- Größe: 314 ha
- Eigentum: Landesforsten, Land Nds., LK ROW
- „besondere Bedeutung für den Naturschutz“, Gebietskulisse kohlenstoffreiche Böden
- Heideplaggen, Weiß- und Schwarztorfgewinnung → ab ca. 1970 Sukzession, (Grünland, Acker)
- Vorkommen moortypischer Biotope und Lebensraumtypen (oft schlechter Erhaltungszustand)

Bedarf zur Optimierung bereits erfolgter Maßnahmen zur Herstellung eines naturnahen Wasserhaushaltes

→ Erarbeitung eines wasserbaulichen Konzeptes (Umsetzung 2021-2022, Teilgebiet 2 und 3)

Maßnahmen im Hemslinger Moor



- Bau und Verbesserung von Grabenkammerungen
- Grabenverfüllung
- Bau von Verwallungen
- Einrichtung von Pegeln (Beweissicherung)

Hemslinger Moor Juni 2024





Optimierung des Bodenwasserhaushalts auf landeseigenen Flächen im FFH-Gebiet Wümmeniederung (EELA-Projekt)

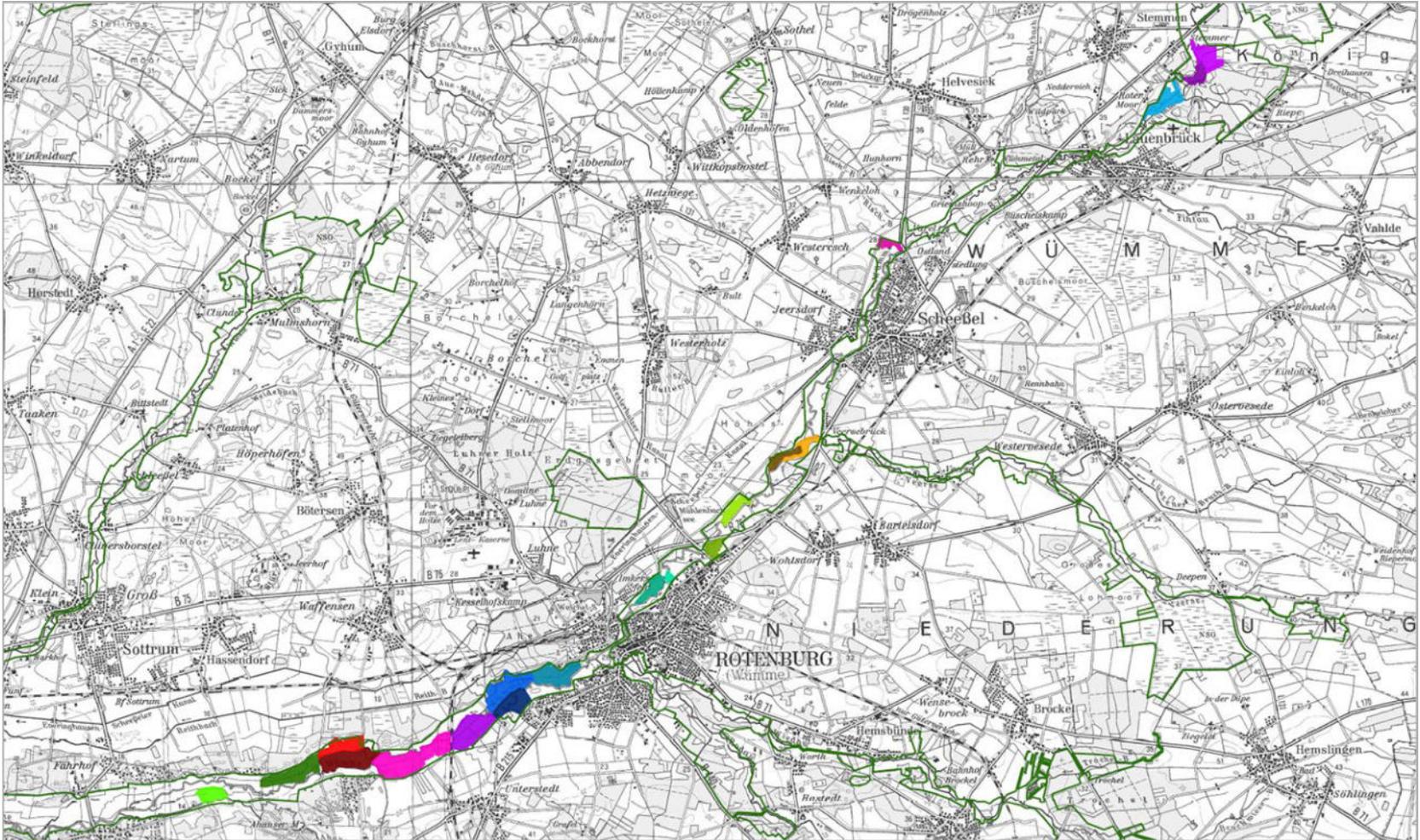




Anlass

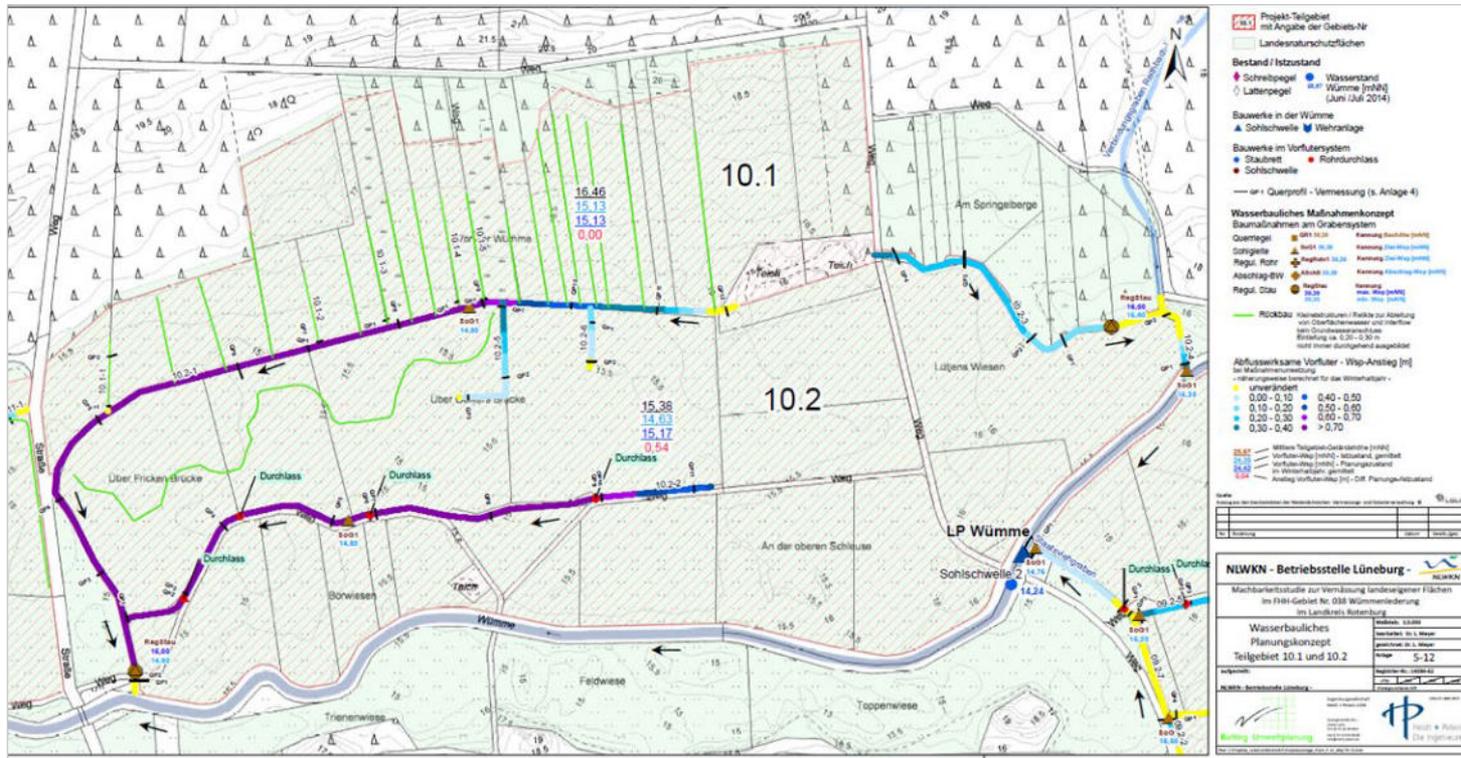
- Land Niedersachsen Eigentümer gut arrondierter Flächenkomplexe,
- seit Erwerb der Flächen Extensivierung teilweise mit guter Entwicklung
- gute Entwicklung der FFH-Lebensraumtypen und Biototypen stagniert, teilweise sogar rückläufig ist
- viele Lebensräume und Arten im FFH-Gebiet, die feuchte bis nasse Standortbedingungen benötigen
- große Flächenkomplexe trockener geworden, unterschiedliche Gründe:
 - Witterungsänderungen (Klimaveränderung?)
 - eingetieftete Wümme
- in acht Teilgebieten Maßnahmen geplant (286,8 ha)

Gebietsübersicht



Geplante Maßnahmen: Bsp. Teilgebiete „Vor der Wümme“ u. „Borwiesen“

- regulierbare Stau
- Querriegel
- Sohlgleiten
- Verfüllung von Gräben
- Abschlagbauwerk



Genehmigungs- und Ausführungsplanung

- für 9 der 19 Teilgebiete (alle unterhalb Rotenburg): → Bewilligung Mai 2016
- Planfeststellungsunterlagen Ende März 2021 abgegeben
- von allen potentiellen Betroffenen Einverständnis eingeholt
- Umsetzung in Teilgebieten ab Herbst 2024
- Ausschreibung für Genehmigungsplanung für TG 2 und 3 läuft





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bildnachweise:

Hans-Jürgen Zietz: S. 1 - 5, S. 20 + 21, S. 40, S. 55 | Simon Hillmann: S. 27 | Holger Dirks/Folkert Diepen: S. 29 | Inros Lackner SE: S. 29 | Larissa Leben/Silke Seemann: S. 30
Carsten Lippe: S. 13, S. 20 + 21, S. 23, S. 44, S. 49 | Richard Podloucky: S. 41, S. 43 | Gerd-Michael Heinze: S. 42 | NLWKN: S. 19, S. 22 + 23, S. 26, S. 28, S. 30 + 31, S. 35 + 36, S. 50 | stock.adobe.com – ©zorandim75: S. 52 | pixabay – ©jarmoluk: S. 53